

NDB-Artikel

Tisch, Harry|SED-Funktionär, * 28.3.1927 Heinrichswalde (Vorpommern), † 18.6.1995 (Ost-)Berlin. (konfessionslos)

Genealogie

V Paul (1900–43), Steinsetzer;

M Anna Zysernick (1906–72), Arb.;

• Margot Hameister (1930–2000);

1 S, 2 T .|

Leben

T. besuchte 1933–41 die Volks- und Berufsschule in Heinrichswalde, absolvierte anschließend eine Lehre als Bauschlosser, kam 1943 zum Reicharbeitsdienst und wurde 1944 zur Wehrmacht (Kriegsmarine) eingezogen. Kurzzeitig in brit. Kriegsgefangenschaft in Neumünster, gelang ihm im Nov. 1945 die Flucht. Im Dez. 1945 trat er der KPD und dem FDGB bei, im April 1946 der SED. Er arbeitete 1945–48 als Schlosser in Heinrichswalde und übernahm 1948 ehrenamtliche Funktionen als 2., dann als 1. Vorsitzender des FDGB-Kreisvorstands Ueckermünde. 1950–52 war er Vorsitzender des Landesverbands der IG Metall Mecklenburg, 1952/53 stellv. Vorsitzender des FDGB-Bezirksvorstands Rostock, daneben 1950–52 Mitglied des Landtags von Mecklenburg sowie 1952–54 und 1958–75 Mitglied des Bezirkstags Rostock. T. studierte 1953–55 an der Parteihochschule der SED mit Abschluß als Diplom-Gesellschaftswissenschaftler.

1955–59 amtierte T. als Sekretär für Wirtschaft der SED-Bezirksleitung (BL) Rostock, er wurde 1959 Vorsitzender des Rats des Bezirks Rostock und 1961 als Nachfolger von →Karl Mewis (1907–87) 1. Sekretär der SED-BL Rostock. Diese Funktion übte er bis 1975 aus. 1963 bis Nov. 1989 war er Mitglied des ZK der SED. 1971 stieg T. zum Kandidaten, 1975 zum Mitglied des Politbüros des ZK der SED auf, 1963–89 war er Abgeordneter der Volkskammer der DDR. 1975 folgte er →Herbert Warnke (1902–75) als Vorsitzender des FDGB Bundesvorstands und war 14 Jahre lang Vorsitzender der größten Massenorganisation der DDR mit fast 10 Mio. Mitgliedern. In diesem Amt legte T. großen Wert auf die Ideologievermittlung, die Mobilisierung von Arbeitskraft und -moral sowie auf Funktionärsausbildung und -schulung vornehmlich im Partei- und Staatsinteresse. Er gehörte seit 1975 dem Generalrat des Weltgewerkschaftsbundes an.

Im Herbst 1989 brauchte T. lange Zeit, um die politische Bedeutung der Ereignisse zu begreifen. Er gehörte zwar zur Gruppe von Politbüromitgliedern um →Egon Krenz (* 1937), die den Sturz Erich Honeckers vorbereiteten, aber erst mit der Wahl von Krenz zum neuen Generalsekretär des ZK der SED forderte T. auch einen Kurswechsel in der Gewerkschaftsarbeit. Da er bisher nicht als Reformherausgetreten war, gelang es ihm nicht mehr glaubhaft, Veränderungen in die Wege zu leiten. Auch im Bundesvorstand des FDGB wurde nun an T.s Amtsführung Kritik geübt, v. a. an der Verwendung von FDGB-Geldern zu persönlichen Zwecken oder für politische Propagandaveranstaltungen der SED. Noch im Nov. 1989 wurde T. aus dem FDGB, im Dez. 1989 aus der SED ausgeschlossen. 1989/90 und von Juli 1990 bis 16. 5 1991 saß er wegen „schwerer Schädigung des Volkseigentums und der Volkswirtschaft“ in Untersuchungshaft. Im Juni 1991 verurteilte das Berliner Landgericht T. wegen „Vertrauensmißbrauchs und Untreue“ zu 18 Monaten Haft, die nach Anrechnung der U-Haft ausgesetzt wurde.

Auszeichnungen

A VVO in Gold (1969);

Kampforden f. Verdienste um Volk u. Vaterland in Silber (1970);

Karl-Marx-Orden (1977, 1987);

Ehrenbürger d. Gde. Heinrichswalde (1987).

Werke

W Die Prognose d. gesellschaftl. Entwicklung, 1968;

Zur Gewerkschaftspol. d. SED, 1979;

Gewerkschaftsarb. f. Sozialismus u. Frieden, Ausgew. Reden u. Schr., 1987.

Literatur

L G. Simon, Tisch-Zeiten, Aus d. Notizen e. Chefred. 1981–1989, 1990;

H.-H. Hertle u. R. Weinert, „Tritt zurück!“, Interview mit Rainer Schramm über d. Sturz v. H. T. u. Annelis Kimmel, 1990;

H. Müller-Enbergs, in: Wer war wer DDR;

SED-Kader;

Biogr. Hdb. SBZ/DDR; – Qu BA Berlin, Kaderakte H. T.

Portraits

P Photogrr. (BA, Bilddatenbank)

Autor

Andreas Herbst

Empfohlene Zitierweise

, „Tisch, Harry“, in: Neue Deutsche Biographie 26 (2016), S. 299-300
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
